

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1921

152 (4.7.1921)

An Stelle der Utopie, die von den heutigen Kommun... nach gepredigt wird, sehen wir klare politische Er...

Wir sind keine Kommunisten, welche glauben, daß gleich... nach siegreich bestandem Kampf die Gütergemeinschaft...

Wie stellen sich unsere Kommunisten hierzu? Aus die... Ausföhrungen spricht bester marxistischer Geist, ge...

Wir sind keine Kommunisten, welche die persönliche Frei... heit vernichten und aus der Welt eine große Kaserne...

Wahrlich fast könnte man Mitleid mit unseren Mos... katern empfinden, wenn man diese scharfe, aber gerechte...

Weiter wird in der Zeitschrift der Kampf gegen die... heutige Gesellschaft angekündigt; besonderes Interesse...

Anstatt aber dieses zu bedenken und uns zu ver... einigen, bekämpfen wir uns leider nur zu häufig zum...

Der Kampf um die Erringung der Majorität wird von... den Kommunisten heutigestags bekanntlich als „for-

Der alte Streit, wer die echten Söhne der Kommu... nisten von 1847 sind, die heutigen Kommunisten oder...

Das Kloster bei Sendomir

5. Novelle von Franz Grillparzer

„Einst, als beide die Hike eines brennenden Vormittages... mit den Schnittern geteilt hatten und der Graf, im...

Prinzengorn in Lippe

Im „Deutschen Abendblatt“ Wulle's („Jede Nummer... ein Ereignis“) giebt Friedrich Wilhelm, Prinz zur Lippe...

Den damaligen roten Genossen des Bringen Max und... späteren Goldbeauftragten kann man nun bei ihrem...

Im März 1919 hatte ich bereits die Tat des Bringen Max... als Verrat bezeichnet und als einen Schandfleck, den er...

Daß der Bringen Max sich nicht scheit und auch nicht die... Weltgeschichte vor das Schöffengericht bringt, läßt ihn...

Französische Kriegsverbrecher

Während die französische nationalitische Presse ununter... brochen die Verurteilung der deutschen Kriegsverbrecher...

Der „Populaire“ hat schon die verbrecherischen Jurisdik... tionen, die einige französische Generale, Reseille, Deletoile...

Vercot, dessen Hofe vollständig gerettet war, quälte den... dienstführenden Feldwebel seines Juges ununterbrochen...

Als die Soldaten von diesem Prozeß erfuhren, schickten... sie eine Abordnung zu dem Obersten mit der Bitte, die...

Der „Populaire“ wirft die berechtigte Frage auf, ob das... französische Militär und das Parlament durch das neue...

Der 6. Kriegsbefehlprozesse

21. Leipzig, 2. Juli. In der gestrigen Verhandlung wurde... die Zeugenvernehmung fortgesetzt. Dem ersten Zeugen, Kauf...

Nach der Mittagspause wird in der Zeugenvernehmung... fortgesetzt. Major Walter, der im August 1914 die 1. Kom...

Soziale Rundschau

Landesvertretung der Reichsgewerkschaft deutscher Eisen...

Antwörter, Landesstelle Baden, hielt ihren Landesvertretertag... Am 1. Juli, Landesstelle Baden, hielt ihren Landesvertretertag...

Über den Stand der Befolgungsfragen referierte der Ver... treter der Landesstelle in der Personalvertretung beim...

Gewerkschaftliches

Schiedspruch für die rheinische Binnenschifffahrt... In dem Tarifstreit der rheinischen Binnenschifffahrt, der...

„Leichter almd, ging der Graf mit seinem Begleiter den... Hügel herab, dem Schloße zu. Der Mond warf sein Silber...

„So träumte er, so ging er. Da fühlte er sich plötzlich... angestochen. Sein Begleiter war's; der zeigte mit dem Finger...

Alle Verjuche, von dem Räuber ein Geständnis zu er... pressen, waren vergeblich. Da ergriff sie der Graf hochzürnt...

(Fortsetzung folgt.)

unwillkürlich zusammen bei dieser letzten Antwort, ohgleich... eine kurze Bestimmung ihm so viele mögliche Erklärungsarten...

„Einige Zeit verstrich, da war er eines Nachmittags zu... Pferde getrieben, um eine seiner entfernteren Besitzungen...

„Einige Zeit verstrich, da war er eines Nachmittags zu... Pferde getrieben, um eine seiner entfernteren Besitzungen...

„Leichter almd, ging der Graf mit seinem Begleiter den... Hügel herab, dem Schloße zu. Der Mond warf sein Silber...

„So träumte er, so ging er. Da fühlte er sich plötzlich... angestochen. Sein Begleiter war's; der zeigte mit dem Finger...

Alle Verjuche, von dem Räuber ein Geständnis zu er... pressen, waren vergeblich. Da ergriff sie der Graf hochzürnt...

(Fortsetzung folgt.)

vornwärts zu treiben. Die Beschlüsse und Richtlinien, die der Verbandstag beschlossen habe...

Unter Vorzeichen der Marzellsage und einem begeisterten Hoch auf den Verband wurde der Verbandstag geschlossen. Der nächste Verbandstag findet in Breslau statt.

Die Aufhebung des Grundstücks-Sperrgesetzes

Karlsruhe, 4. Juli.

Wie wir schon am Freitag berichteten, war die öffentliche Versammlung der Mieter- und Untermieter-Vereinigung eine imposante Kundgebung für die Wiederin Kraftsetzung des Grundstücks-Sperrgesetzes...

Man sollte es eigentlich für eine Selbstverständlichkeit halten, daß mindestens jene Rechte unserer Natur, die niemand geschaffen hat, Grund und Boden und ihre Schätze Gemeingut sein oder mindestens unter die Kontrolle der Allgemeinheit gestellt werden müßten. Das wäre soziales Recht, Volkrecht. Im § 14 der Badischen Verfassung heißt es: „Das Recht auf Eigentum ist beschränkt durch die Rücksicht auf gemeinwirtschaftliche Interessen.“...

Das Grundstücks-Sperrgesetz vom 15. April 1919 war nur eine Erweiterung jenes Sperrgesetzes von 1917, eine Ausdehnung desselben auf das ganze badische Land. Dieses Gesetz wurde damals trotz schwerster Kämpfe im Verfassungsausschuß mit 58 gegen 13 Stimmen vom Plenum angenommen...

Theater, Kunst und Wissenschaft Badisches Landestheater

Zum erstenmal: „Hilbbrand“ Drama von H. J. Lillienfeldt.

Ein stimmungsvoller Abgang der Saison, denn das Wert, das als Dichtung Schwächen aufweist, kann als Theaterstück kaum schlagfallen. Der Dichter hat den Sagenstoff des Hildebrandsliedes mit dem Enoch Arden-Thema Lennoxons nicht ungehört verknüpft und hat durch die Zutat der Frau Ute zwar ein modernes Problem in die alte Geschichte gebracht...

deshalb allen Kriegs- und Revolutionsgewinnlern freie Bahn zum Grund- und Hausbesitz schaffen sollen. Der deutsch-nationale Oberkirchenrat Mayer-Karlsruhe stimmte damals gegen das Gesetz, weil er infolge des Vorkaufs- und Enteignungsrechtes befürchtete, daß einmal ein sozialdemokratischer Staat und sozialdemokratische Gemeinden Großgrundbesitzer werden könnten...

Geschlossen setzte sich die sozialdemokratische Fraktion der Rationalverbandsversammlung für das Grundstücks-Sperrgesetz ein nicht etwa weil sie dieses Gesetz als etwas besonders sozialistisches ansah, sondern weil es geeignet war, den schlimmsten Auswüchsen des Bodenwunders Einhalt zu tun. Der Abg. Marx führte an Hand überzeugender Materials nach, daß die Spekulationsverkäufe im Interesse der Landwirtschaft selbst und des Abbaus der Lebensmittelpreise verhindert werden müßten...

Das Justizministerium hat in seinem Gutachten alle Bedenken zusammengetragen, die vom juristischen Standpunkt aus gegen das alte Sperrgesetz vorgebracht werden können. Schließlich sagt das Justizministerium sein Gutachten dahin zusammen, daß vorgebracht wird, das Gesetz, wenn nicht unverändert, so doch nach einer der bisher herbeigekommenen Mängel berichtigenden Umarbeitung insoweit aufrecht zu erhalten...

Jetzt müssen sich die Mieter aller Parteien rühren, denn das Grundstücks-Sperrgesetz ist keine sozialdemokratische Parteifache allein. Es muß eine Bewegung der Mieter im ganzen badischen Mittelteil sein, zu denen ein Theaterreferent nicht gehört, er müßte denn von vornherein jenen Kreisen entnommen sein. Wir stimmen diesem Lamento weniger unsertwegen an, als wegen der Frage, die damit zusammenhängt, ob Theater in solchen Zeiten sein muß...

Die Darbietung unter Kienjerschs feinsinniger Führung kam abgerundet und in den Einzelheiten wirkungsvoll gesteuert heraus. Bei Frau E. M. A. r. t. i. s. künstlerischer Qualität war es nicht zu vermeiden, daß der Schwerpunkt der Handlung von dem Kampf zwischen Vater und Sohn weg auf das Ute-Problem verlagert wurde, denn Frau E. M. A. r. t. i. s. war es, die die stärksten menschlichen Seiten ansah...

Die Aufführung nach 153 Jahren. In den Tagen des „Karlsruher Musikfestes“ in der Zeit vom 27. September bis 3. Oktober wird die Mozarteische Jugendoper „Die verstellte Einfalt“ (La finta semplice) nach 153 Jahren auf der Landesbühne ihre 1. Aufführung erleben...

Band eintraten, daß dieses Gesetz als Initiativantrag im Landtag aufgenommen und verabschiedet wird. (Zit inzwischen von der sozialdemokratischen Fraktion schon gesehen. Red. d. B.) Sollte wider Erwarten das Gesetz abgelehnt werden, so muß eine Volksabstimmung in die Wege geleitet werden. Das Volk muß jetzt sprechen, denn sich jeder eingeleitet, daß nach der Verfassung die Staatsgewalt vom Volke ausgeht. (Stürmischer Beifall.)

Gerichtszeitung

Schwurgericht Karlsruhe

Der große Schieberhündel

§ Karlsruhe, 2. Juli. Die Verhandlungen in dem großen Schieberprozeß wurde heute mit der Vernehmung der Zeugen fortgesetzt. Von den geladenen 37 Zeugen wurden heute 19 vernommen. Der 1. derselben war Regierungsrat Gustav Reber, Beauftragter des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbescheinigung. Aus seinen Aussagen war zu entnehmen, daß ihm Unregelmäßigkeiten bei der Ausstellung von Ausfuhrbescheinigungen wohl seiner Zeit zu Ohren gekommen waren, Beweise jedoch habe abwarten wollen, in welcher Weise sich die ihm vom damaligen Leiter der Außenhandelsstelle zur gemachten Angaben bestätigen würden. Infolge der Unbestimmtheit dieser Angaben sei ein Eingreifen seinerseits nicht möglich gewesen...

Aus dem Lande

Heidelberg, 2. Juli. Am Freitag abend gegen 7 Uhr veranstaltete eine studentische Verbindung einen Umzug durch die Hauptstraße mit einem Oshengepann und Postkutschtrachten. Am Bahnhofspiaz kam es aus diesem Anlaß zu einer Schlägerei wobei sich etwa 800 Personen ansammelten. (Wir meinen, daß die Herren Studenten in der jetzigen Zeit beßeres zu tun hätten, als solche Umzüge zu veranstalten.)

Mannheim, 2. Juli. Im Rheinaufhafen 3 wurde gestern morgen die Leiche eines jungen Mannes im Alter von 25-28 Jahren gefunden.

Mannheim, 2. Juli. Stadtrat Gottfried Seibold ist in der Nacht zum Freitag gestorben. Er gehörte dem fröhlicher Gesellschaft im Auto heim, wo ihn plötzlich ein tödlicher Schlaganfall ergriff. Seibold, der erst im 49. Lebensjahre stand, hat sich als Techniker wie als Verwaltungbeamter ganz hervorragend betätigt. Sein unerwarteter Tod wird von weitesten Kreisen tief bedauert.

Freiburg, 1. Juli. Eine absonderliche Diebesjagd veranfaßte hier im Stadteil Stühlinger ein Aufseher und der Besitzer eines Fahrradbes, dem das letztere von einem Diebe vor einer Wirtschaf weggenommen und zur Flucht benutzt wurde. Der Diebstahl und der Aufseher jagten in der Droßsche des Aufsehers hinter dem stühlinger Radfahrer her, der von einem entgegenkommenden Radfahrer zu Fall gebracht wurde, sich dann aber in dem Keller einer Wirtschaf unter Zurücklassung des gestohlenen Fahrradbes versteckte. Seine Verfolger zogen ihn aus dem Versteck hervor, verabreichten ihm eine Tracht Prügel und übergaben ihn hierauf der Polizei.

Schwarzwald, 2. Juni. Der hier bedienstete Knecht Otto Gantzer fiel infolge Kurzsichtigkeit auf seinem Rad mit einem Fuhrwerk zusammen und erlitt so schwere Verletzungen, daß er starb.

Neßlingen, 2. Juli. Die landwirtschaftlichen Kreise in den Kreisen Neßlingen und Ludau haben sich damit einverstanden erklärt, den Milchpreis auf 1.50 M für den Erzeuger festzusetzen, bezw. zu belassen. (Verbündet Nachschußung.)

Konstanz, 1. Juli. Um den Posten des Direktors am hiesigen Stadttheater haben sich bis jetzt 70 Bewerber gemeldet.

Lörrach, 1. Juli. Da die Entente von einer Zertrümmerung der drei Lörracher Postfluggänge nicht abging, so werden diese jetzt vernichtet werden.

Geleude um Strafausschuß. Bei einer rechtskräftigen Freiheitsstrafe von nicht über sechs Monaten kann das Gericht, das auf die Strafe erkannt hat, unter gewissen Voraussetzungen Strafausschuß auf Bewährung ergehen. Das Geleude ist bei dem zuständigen Gericht einzureichen.

Jugend * Wandern * Spiel * Sport

Auf zum Reichsjugendtag in Bielefeld

Unsere arbeitende Jugend rüstet. In allen Arbeiter-Jugendvereinen werden die Vorbereitungen für die Fahrt zum zweiten Reichsjugendtag am 30. und 31. Juli in Bielefeld getroffen. Neht herabflicht der Hauptvorstand des Verbandes der Arbeiter-Jugendvereine Deutschlands auch das **Festprogramm**: Samstag, den 30. Juli: vormittags: Besichtigungen in der Stadt und in der Umgebung. Lichtbildvorträge über Bielefeld und den Teutoburger Wald im Palast-Theater. Nachmittags: Begrüßungsfeier in der Zentralthalle am Kesselbrink oder auf dem Kesselfornt. Dann Zug durch die Stadt zur Sparenburg. Abends: Abendessen der einzelnen Gruppen (Bezirke) auf der Sparenburg und in den Burganlagen. Zum Abschluss Beleuchtung der Burg und Fackelzug hinab in die Stadt. — Sonntag, den 31. Juli: vormittags: Spiel auf den Waldwiesen der Ochsenheide. Der gemeinsame Abmarsch erfolgt morgens 8 Uhr vom Kesselfornt. Auf der Wiese wird gespielt, getanzt, musiziert und gesungen. Mittags: Große Kundgebung auf dem Kesselfornt. Auf dieser Kundgebung werden auch die ausländischen Vertreter sprechen. Nachmittags: Gemeinsames Spiel auf den Waldwiesen. Abends: Die Schlussveranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Mit dem Jugendtag sind noch folgende Veranstaltungen verbunden: Freitag und Samstag, den 29. und 30. Juli, Konferenz der Jungsozialisten der S.P.D. Freitag abend öffentliche Jungsozialistenkundgebung in der „Zentralthalle“. Freitag, 29. Juli, vorm., Konferenz der Jugendredakteure. Montag, den 1. August, Reichskonferenz des Verbandes der Arbeiter-Jugendvereine Deutschlands. Dienstag, den 2. August, Komitierung der Arbeiter-Jugend-Internationale. Außerdem werden während der Tagungen einige Ausstellungen geöffnet, und zwar in der „Eisenhülle“, Marktstraße 8, eine Materialausstellung des Verbandes und eine Verkaufsausstellung der Einkaufszentrale des Verbandes. Weiter veranstaltet die Buchhandlung „Vollwacht“, Marktstraße 8, eine Bücherausstellung. Weiter erscheint in den nächsten Tagen im Verlag des Hauptvorstandes eine 12seitige, gut ausgestattete Festschrift „Von Weimar bis Bielefeld“, „Ein Jahr Arbeiterjugendbewegung“, die zum Preise von 5 M. vom Hauptvorstand bezogen werden kann. Teilnahmekarten für die Tagung zu 5 M. für jugendliche Mitglieder unter 18 Jahren und zu 10 M. für ältere Mitglieder und Gäste sind vom Hauptvorstand des Verb. der Arbeiterjugendvereine Deutschlands, Berlin SW. 68, Lindenstr. 3, zu beziehen.

Nach den bis jetzt vorliegenden Meldungen wird die Beteiligung an dieser internationalen Kundgebung der Arbeiterjugend eine außerordentlich große. Alle der Arbeiter-Jugend-Internationale angeschlossenen Organisationen haben ihre Beteiligung zugesagt. Die deutsche Arbeiterjugend muß alles daran setzen, die Bielefelder Tagung sowohl in bezug auf die Beteiligung als auch hinsichtlich der Ausgestaltung zu einem vollen Erfolg zu führen. Es ist darum in diesen Wochen ihre Pflicht, unermüdlich für die Teilnahme zu werben und daran zu schaffen, daß jeder Ortsverein zu seinem Teil an der Ausgestaltung der Tagung mitwirken kann.

Die 1. Arbeiter-Olympiade in Prag

Große Erfolge Durlacher Arbeiterturner beim Probeturnen in Leipzig

Vom 24. bis 30. Juni fand in Prag die 1. Arbeiter-Olympiade statt, an der sich die Arbeiterportler aller europäischen Kulturländer beteiligten. Die deutschen Arbeiterportler beteiligten sich am Kunstturnen an Red, Barren und Pferd. Zur Teilnahme an dieser großen Veranstaltung hatte der Arbeiter-Turn- und Sportbund auch zwei Mitglieder der Turngemeinschaft Durlach (Mitglied des Arbeiter-Turnerbundes) aufgerufen, und zwar die beiden Kunstturner die Turngenossen Heinrich Frieß und Wilhelm Duri. Nach einem überhandenen Probeturnen in Leipzig luden die deutschen Teilnehmer mit Sonderzug nach Prag, um dort zu zeigen, was die deutschen Arbeiterturner und Sportler leisten. Trotzdem die besten Kräfte von ganz Deutschland vertreten waren, gelang es dem Turngenossen Duri beim Kunstturnen an Red sich die höchste Punktzahl zu erringen und hielt derselbe somit unter allen Teilnehmern an erster Stelle. Der Turngenosse Frieß hielt mit zweifelhöcher Punktzahl beim Kunstturnen an Barren an zweiter Stelle. Die beiden Turngenossen haben uns bewiesen, daß sie mit die besten Kunstturner von ganz Deutschland sind und bei dem bevorstehenden Kreisturnfest in Durlach wird man wirklich hervorragende Leistungen zu sehen bekommen; der Erfolg der beiden ist ein Beweis, daß auch im Arbeiterturner- und das Kunstturnen in hoher Blüte steht. Wir wünschen den beiden Turngenossen noch viele solche Erfolge und hoffen, daß sie noch lange ihre Kraft dem Arbeitersport zur Verfügung stellen können. **Frei Heil!**

8. Karlsruhe Ruder-Regatta. Die gefristige, auch vom Weltweit begünstigte Ruder-Regatta, lockte eine zahlreiche Menge Schau- und sportlustiger Menschen nach dem hiesigen Rheingafen. Da zahlreiche Meldungen aus verschiedenen Städten Süd-Deutschlands wie Karlsruhe, Frankfurt, Heidelberg, Mannheim, Stuttgart, Mainz, Ludwigshafen u. a. vorlagen, waren Auscheidungskämpfe nötig, welche am Samstag und Sonntag früh stattfanden. Das rege Interesse des Publikums an den oft recht spannend verlaufenen Kämpfen tat sich in lauten Anfeuerungsrufen und Zurufen an die kämpfenden Mannschaften kund, und ungeteilter Beifall lohnte die einzelnen Sieger. Für

Reise- und Sporthaus
Eduard Müller
 Waldstr. 45 Karlsruhe i. B. Telef. 2165
 Beste und billigste Bezugsquelle
 für sämtliche Sport-Geräte :-:
 Fussball — Leichtathletik — Turnen — Hockey —
 Schwimmen — Rudern — Wandern — Handball
 Tennis — Wintersport 6006

die nötige Unterhaltung in den Pausen sorgte die bewährte Kapelle des Musikvereins „Harmonie“ unter der Leitung des Herrn Rudolph.

Turn- und Sportfilme. Am Freitag und Samstag gelangten im Residenztheater in der Waldstraße Turn- und Sportfilme zur Vorführung, die vom „Südd. All. Sport in Gemeinschaft mit der Gesellschaft „Badische Richtspiele für Schule und Volksbildung“ veranstaltet wurden. Die Filme umfaßten alle Zweige des Sportes, so vor allem Fußball, Leichtathletik, Rettungsschwimmen und Turnen und erhielten durch ihre Zusammenstellung und ihren Aufbau eine besondere pädagogische Bedeutung. So gestattet besonders die Anwendung der Zeitlupe eine genaue Analyse der Bewegungen, wodurch eben jede richtige und falsche Technik gezeigt und ein genauer Einblick in das Zustandekommen der Bewegungen gewährt wird. Durch die umfassende Darstellung werden die Filme ihre Wirkung nicht verfehlen und eine bedeutende Werkbeizug für die Reibebübungen darstellen.

Fußball-Spiele der Abteilungsgruppe. Am Sonntag, den 10. Juli, finden in Eillingen vormittags 7 Uhr die **Schluss-Spiele** der Fußball-Serie statt, sowie die Austragung der Gruppenmeisterschaft der A- und B-Klasse. Sämtliche gemeldeten Mannschaften haben zu erscheinen. — Auch wird auf die **Schlag- sowie Handball-Spiele** aufmerksam gemacht. Der Beginn dieser Spiele wird noch bekanntgegeben.

Fußball-Gruppenmeisterschaft des 3. Bezirks. Am 17. Juli, nachm. 2 Uhr, wird die Bezirksmeisterschaft der A-Mannschaften in Gröbningen ausgetragen. Die in Betracht kommenden Mannschaften möchten sich auf diesen Tag vorbereiten. Die Bezirksmeisterschaft der B-Mannschaften wird am 24. Juli, nachm. 2 Uhr in Durlach, Zigeleiplatz, ausgetragen. — Die Gruppenmeisterschaft der A-Mannschaften in Durlach (Zigeleiplatz) mit der Nachrunde. Am 24. Juli, nachm. 2 Uhr, in Durlach, Gröbningen, Untergröblich, Weingarten und Wülfringen haben anzutreten. Eine nochmalige Einladung ergeht nicht mehr.

Eine Jugendherberge für Mädchen. Die Verwaltung des Amdereholungsheims Deuberg hat in entgegenkommender Weise eine Jugendherberge für Mädchen eingerichtet. Die Anmeldungen müssen durch die vom Zweigausführer Baden für deutsche Jugendherbergen in Freiburg, Meidstr. 20, zu beziehenden Doppeltkarten erfolgen.

Schriftleitung: Georg Söbblin. Verantwortlich: für Artikel, Politische Übersicht und Letzte Nachrichten Hermann Kadel; für Badische Politik, Aus dem Lande, Gemeindepolitik, Aus der Partei, Gerichtszeitung und Feuilletone Germain Winter; für Aus der Stadt, Gewerkschaftliches, Soziale Rundschau, Genossenschaftsbewegung, Jugend und Sport, Briefkasten Josef Giese; für den Anzeigenteil Gustav Krüger, sämtliche in Karlsruhe.



Zuban Zigaretten

nur aus reinen edlen Orienttabaken



Mein Räumungs-Verkauf

bietet Ihnen Gelegenheit zu vorteilhaftem Einkauf.

Dirndl-Costume . . . 13.90	Hemdentuche . . . 8.50 10.-
Voll. Voll glatt u. bestickt . . . 25.50 31.-	In Bettentuch 80 cm 13.90
Dirndl-Stoff in guten Dessins . . . 13.90 15.50	„ „ 130 cm 24.50
Voll. Velle glatt u. bestickt 115 cm 25.50 31.-	Halbleine . . . 150 cm 49.50
E'woll-Mousseline . . 13.-	„ „ 80 cm sehr gute Ware . . . 18.50
Blaue-Drucke, Satins, Schurzzeuge usw. alles zu herabgesetztem Preis.	Handtücher halblein. mit roten Streifen 10.80
	Bettuchhüber 155 cm Ia Cöperware . . . 29.50

gestreifte und karierte Hemdenlanelle in großer Auswahl von Mk. 9.50 an.

Rudolf Kutterer, Manufaktur- u. Wollwaren.
 Markgrafenstrasse 22 am Lidellplatz.

Saison-Räumungs-Verkauf

zu den äußerst herabgesetzten Preisen

In Herren- und Damen-Kleider-Stoffen!
 Manufaktur-, Kurz-, Weiß- u. Wollwaren!
 Herren- und Damenwäsche!
 Strumpfwaren u. Trikotagen
 Kragen u. Krawatten.

Paul Hügel, Schützenstr. 19.

Jede einzelne Ware ist bedeutend herabgesetzt und kommen nur gute Qualitäten zum Verkauf!

Divans! Geschäfte

neue, in Stoff und Plüsch für 500 u. 750 M. zu verkaufen. **4539**
 Kollmer, Köhlentorstr. 25. **M. Busam, Herrenstr. 38.**

Durlacher Anzeigen.

Juder-Versorgung.

Juder- und Jüdische Ausgabe für Juli am Dienstag, den 5. ds. Mts., in den dafür bestimmten Geschäften. Ausgabeemenge pro Kopf 1 1/2 Pfund. Preis für das Pfund 3.90 M. 1558
 Es wird uns mitgeteilt, daß der am 13. Juni ds. Mts. zur Ausgabe ausgeschriebene Einmachjuder bis heute noch nicht vollständig abgeholt ist. Ueber den Einmachjuder, der bis Samstag, den 9. ds. Mts., in den Geschäften nicht abgeholt ist, wird anderweitig verfügt werden Durlach, den 2. Juli 1921.
 Kommunalverband Durlach-Stadt.

Konsumverein Durlach und Umgegend

Markenablieferung.

Unsere Mitglieder werden gebeten, bis spätestens 18. Juli 1921 ihre Rabatmarken gegen Rückerstattungsscheine in den Verkaufsstellen umzutauschen.
 Die Rückerstattungsscheine samt Mitgliedsbücher sind bis zu demselben Zeitpunkt gegen Outtung daselbst abzugeben. Im Interesse der Fertigstellung unserer Jahresabrechnung bitten wir um pünktliche Erledigung.
 Der Vorstand.

Baden-Baden.

An unsere Mitglieder
 Zwecks Berechnung der diesjähr. Rückvergütung auf den Umsatz, sind die Ausweiskarten nebst Mitgliedsbuch bis spätestens 15. Juli ds. Mts. in den Filialen abzuliefern.
 Bis zu diesem Termin nicht abgelieferte Umsatzkarten verlieren jeglichen Anspruch.

Die Bäderlei-Anleihegebühren werden vom 15. bis 31. Juli an unserer Hauptkasse Baden, Kaiserstraße 1 ausbezahlt von 9-12 Uhr vormittags.
 Wir bringen den Mitgliedern zur gef. Kenntnis, daß unser Büro Samstags und an den Tagen vor Feiertagen nachmittags geschlossen ist.
 Der Vorstand.
 5500

Saison-Ausverkaufs

Während des günstigste Kaufgelegenheit aller Artikel in bekannter Güte zu besonders billigen Preisen. 5018

Herren-Modehaus Berta Baer
 Kaiserstraße 124.

Bad. Landestheater

Montag, den 4. Juli 7 bis geg. 10 Uhr M. 17-
Volksbühne 07
Der Wilschütz.

Offenburger Anzeigen.

Die Erhebung einer vorläufigen Umlage vom Liegenschafts- und Betriebsvermögen für das Rechnungsjahr 1921 betr.
 Der Bürgerausschuß hat dem Antrag des Stadtrats auf Erhebung einer vorläufigen Umlage vom Liegenschafts- und Betriebsvermögen für das Rechnungsjahr 1921 unter dem 20. ds. Mts. zugestimmt. Vorbesitzlich der späteren endgültigen Festsetzung aufgrund des Voranschlags ist zunächst die gleiche Umlage wie im Rechnungsjahr 1920 d. i. 1.74 M von je 100 M Steuerwert des Liegenschafts- und Betriebsvermögens, zu entrichten. Die Schuldenzeit ist mit je einem Viertel innerhalb 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung ab und auf 1. September 1921, 1. November 1921 und 1. Februar 1922 zu zahlen.
 Eine besondere Anforderung geht den Umlagepflichtigen herüber nicht zu.
 Bei der Zahlung ist der Umlagezettel für 1920 (über 1.16 M) mit dem Nachtragsforderungszettel (über 58 Pf.) vorzulegen, bei der Zahlung durch die Post oder auf bargelosem Weg wolle die O.S. des Umlagezettels angegeben werden. Zum Zweck der späteren leichteren Abrechnung können bei der Ausrechnung des Viertel sich ergebende Pfennigbeträge bei der Zahlung auf ganze Mark ab- bzw. aufgerundet werden. Wer etwa nicht mehr im Besitze der Forderungszettel für 1920 sein sollte, kann die Höhe der vorläufigen Umlage bei der Stadtkasse erfahren.
 Offenburg, 28. Juni 1921
 Stadtrat 1556

Wanzil gegen Wanzen

Nichts anderes nehmen!
 In Apotheken u. Drogerien

Die kluge Hausfrau

bevorzugt beim Einkauf

Esbu

Qualitäts-Margarine

Süßrahmbutter.

schmeckt wie feinste

General-Vertreter und Fabrik-Niederlage: **Mondorf & Mellert, Karlsruhe, Luisenstrasse 24, Telephon 4993.**

Saison-Ausverkauf

- Mein diesjähriger
- Sommerblusen Mk. 18 an
 - Sommerkleider " 65 "
 - Seidenkleider " 198 "
 - Kostümröcke " 21 "
 - Waschröcke " 39 "
 - Unterröcke " 35 "
 - Sommer- und Regenmäntel " 135 "
 - Seidenmäntel " 275 "
 - Jackenkleider " 125 "
 - Seidenstrickjacken " 165 "
- Keine Ladenspesen! 5021

Daniels Konfektionshaus
Tel. 1846 Wilhelmstraße 34 1. Treppe.

Nur 2 Tage! Verkaufen Sie Ihre alten auch zerbrochenen **Zahngelasse.**

Zahle für jeden verwendbaren Zahn bis Mk. 10.—, für Metallgelasse je nach Ausführung bis Mk. 450.—

Ankauf nur Montag, den 4. Juli, und Dienstag, den 5. Juli 1921 jeweils von 10—6 Uhr in Karlsruhe im Hotel „Germania“, Karl-Friedrichstraße 34, Zimmer-Nummer zu erfragen beim Portier. 1502 H. Gerber.

Die weltberühmten Passionsspiele

auf der größten Freilichtbühne der Welt, 200 Meter breit, 100 Meter tief, in Freiburg i. Br. (unter Jugenbegleitung des alten Oberammergauer Orchesters) unter Leitung und Mitwirkung der berühmten bayrischen Christus- und Judasdarsteller, Brüder Adolf und Georg Hasenacht. — Flächeninhalt der Freilichtanlage 40.000 qm. — Spielzeit vom 16. Juli bis jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, sowie an den Feiertagen bis Ende September. Anfang 1 1/2 Uhr, Ende 7 Uhr. 1500 Mitwirkende. Ausst. und Propaganda kostenlos durch H. Gottfert, Freiburg i. Br., Kaiserstraße 132, Fernruf 879. Schulen und Vereine erhalten Preisermäßigung. Die Freilichtbühne.

Echte Walthorus Hienfong-Essenz
starkes
(Destillat) 12 Fl. 25 Mk., 30 Fl. 60 Mk., franko, in Apoth., Droger., sonst dir. v. Laborat. E. Walthor, Halle a. S., Trotha

Saison-Ausverkauf!!

Wir haben unsere sämtlichen umfangreichen Warenbestände erheblich im Preise zurückgesetzt. Unser Ausverkauf bietet daher eine außerordentlich vorteilhafte Einkaufsgelegenheit!

- Seidenfrotté 80 cm br. mod. Farb. 22.—
- Dirndl-Stoffe neueste Muster . . . 13.50
- Foulardine seidenweiche Ware 80 cm breit 19.—
- Waschkrepp neueste Farben 100 cm breit Mk. 24.— 80 cm 11.50
- Opal bestickt u. gepupft 115 cm br. 22.—
- Anzugstoffe mod. Noppen 150 br 85.—
- Halbleinen für Bettücher 150 cm br. 29.75
- Futterstoffe grau Jakonet ca 70 br. 6.30

Seidenstoffe für Kleider und Blusen, Kostümstoffe, Blusenstoffe, Wäsche, Anzugstoffe weit unter Preis.

Restbestände in Blusen, Röcken, Mäntel u. Jackenkleider bedeut. ermäßigt.

Mehle & Schlegel
Kaiserstraße 124 b.

STADTGARTEN

Dienstag, den 5. Juli, abends 8 Uhr: „Johann Strauß-Abend“ — Wiener Musik. Orchester: Harmonie-Kapelle unter persönlicher Leitung von Joh. Strauß-Wien. Eintritt: Jahreskarteninhaber 2 Mk. Sonstige Pers. 3 Mk. (einschl. Lustbarkeitsst.) Kinder je die Hälfte. Progr. 50 Pl. Kartenvorverkauf: Verkehrsverein u. Schalterkassen des Stadtgartens. — Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Prima Speise-Quark

der Pfund 5.— Mk. bei 10 Pfund 4.80 Mk. Abgabe täglich bis auf weiteres, soweit Vorrat. 5025

Milchzentrale
Sauterbergstraße 3.

Deutscher Verkehrsband
(Transportarbeiter-Verein)
Karlsruhe und Umgebung.
Büro: Kronenstr. 8 2. St. — Telephon 3108

Zum Laufe dieser Woche finden folgende Sektionsversammlungen statt:

Zeitungsträgerinnen!
Montag, den 4. Juli, abends 8 Uhr in der Kronenhalle, Kronenstr. 8.

Möbeltransportarbeiter!
Mittwoch, den 6. Juli, abends 7 Uhr in der Kronenhalle, Kronenstr. 8.

Straßenbahner!
Mittwoch, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im „Schlachhof“, Durlacher Allee.

Handelshilfsarbeiter!
Donnerstag, den 7. Juli, abends 7 1/2 Uhr, in der Kronenhalle, Kronenstr. 8.

Hafen- und Lagerarbeiter!
Freitag, den 8. Juli, nachmittags 4 Uhr, im „Goldenen Hirsch“ in Mühlburg. Hierzu sind auch die Kranenführer, Kraftfahrer, Schlosser und Fuhrleute der Hafensbetriebe eingeladen.

Fuhrleute und Speditionsarbeiter!
Samstag, den 9. Juli, abends 8 Uhr, in der Kronenhalle, Kronenstr. 8.

Tagessordnung:

1. Die drohende Verteuerung des Brotes und die sich hieraus ergebenden Folgen für die Arbeiterkassen.
2. Sektions- und Verbandsangelegenheiten.
3. Verschiedenes.

Wir erwarten, daß die Versammlungen recht zahlreich besucht werden. Kein Betrieb darf unbefristet sein. Vertrauensleute, Obleute und Betriebsräte haben vollständig zu erscheinen. Mitgliedsbücher sind zur Kontrolle vorzulegen.

Die Ortsverwaltung.
J. A. Höber.

Munzsches Konservatorium

Prüfungskonzerte

Eintracht.

Dienstag, 5. Juli, abends 8 Uhr Oberklassen
Donnerstag, 7. Juli, nachm. 5 Uhr obere Mittelklassen
Donnerstag, 7. Juli, abends 8 Uhr Oberklassen
Samstag, 9. Juli, nachm. 5 Uhr Anfangs- und untere Mittelklassen
Samstag, 9. Juli, abends 8 Uhr Oberklassen
Dienstag, 12. Juli, nachm. 5 Uhr obere Mittelklassen
Dienstag, 12. Juli, abends 8 Uhr Oberklassen

Dauerkarten: numeriert Mk. 9.— unnumeriert Mk. 6.—
Einzelkarten: numeriert Mk. 3.50 unnumeriert Mk. 2.50 (einschl. Steuer)

Kartenverkauf in den Musikalienhandlungen Doert, Müller, Tule u. am Saaleingang.

Weitere Prüfungen der Anfangs- und unteren Mittelklassen:

Montag, 18., Mittwoch, 20. u. Donnerstag, 21. Juli, jeweils abends 8 Uhr im Saale der Anstalt, Waldstrasse 79.

Eine Opernaufführung „Der Wasserträger“ von Cherubini, findet Mittwoch, 21. September, abends halb 8 Uhr im städt. Konzerthaus statt.

Tüchtige gelernte Karosserie-Blechner
(Blechspanner)

werden sofort eingestellt 1540*

Benzwerke Gaggenau
Gaggenau im Murgtal.

SAISON-AUSVERKAUF

Verkauf soweit Vorrat! In fast allen Abteilungen **Weit herabgesetzte Preise Gelegenheitskäufe**

Einige Beispiele:

Wäsche-Stoffe vorzügliche Qualität, ca. 80 cm breit
Serie I Meter 775 Serie II Meter 975 Serie III Meter 1175
Korsetten Hälthalter 2650 lg. Form, Drell 2950 mit Haltern 3950

Kurzwaren		Toilette-Artikel	
Sternfaden	Karte 10 3/4	Runde Badeselle	grosse Stücke 4.50
Sternzwirn	Stern 40 3/4	dto.	3 Stück 13.00
Maschinengarn 200 Meter Rolle	1.95 95 3/4	Lavendel-Geist	6.50 3.75
Stopfgarn weiss u. grau, 10 Karten	50 3/4	Quinal-Kopfwasser	6.75
Druckknöpfe, rostfrei	Dutzend 45 3/4	Hartspiritus	grosse Dose 6.25
Strumpfhalter		Zahnbürsten	3.75 2.75
Kinder 1 2/5 Damen 2 2/5 Herren 4 5/10		Friskerkämme	6.50 3.75
Gummiband Abschnitt 60 cm 95 3/4 1.50		Haarspangen	5.50 2.75
Nachtband, schwarz u. weiss 4 Mtr. 1.25		Haarstecker, modern	8.50 5.75
Armbänder, waschbar	Paar 2.90	Garnitur: Spange u. Stecker 12.75 10.75	
Wäschezacken und Borden	Mtr. 25 3/4	Holz-Kopfbürsten	7.75
Schuhnestel, Baumw.	Paar 65 3/4 85 3/4	Holzbürsten, weiss	4.50 11.50
		Selendosen, Celluloid	4.75
		Stellspiegel	9.75 7.75

Knöpfe für Kleider, Röcke und Blusen Karte 6—12 Stück 45 3/4 75 3/4 1.25

Primadeutsche Kernseife 60/62% Fettgehalt, Riegel (Doppelstück) 290

Wollmusseline mit Watte Mtr. 1375		Wäschekleider 6900	
Kretonne weiss, ca. 100 cm Meter	2675	Dirndkleider mit Schürze	3900
Inlett rot, extra schwer Körper	Mtr. 1675	Tuchmäntel	29500
Bettücher und Schlafdecken		la Seidenmäntel	38500
teils wollgemischt, ca. 150x200cm St.	2975	Gabardinekostüme	59000
Tischtücher ca. 135x135 cm, weiss	3675	Unter-Tailen fest Stoff 975 Battist m. Spitz.	1975 2975
Servietten ca 50/50	Stück 750	Träger-Schürzen Wiener Form	1250 1950
Bedruckte Seide 7080 cm Meter	2750 3500	Klöppel- und Zwirn-Spitzen	
Kleider-Seide einfarbig, 85 cm Mtr.	6850	Serie I 48 3/4 Serie II 175 Serie III 275	
Wäsche-Stickerien		Schlafdecken Jacqué, Halbbr. ca. 140/190	8500
Stickerien 95 3/4 Doppelstoff 245 breit, Stücke 290		165/235	200/300
D.-Handschuhe 2 Druckkn. Paar	525 975	Tapestry-Teppiche	43500 62500
D.-Handschuhe Zwirn m. Raupel	1050 1250	180/200	170/285
Regenschirme für Damen u. Herren		Velours-Teppiche	33500 52500
baumw. 2950 Taffet mit 4950 Halbseid m Futteral 6750		Tapestry-Bettvorlagen	4800
Taffet 2950 Futteral 42		Haargarn-Läufer 67 cm . Meter	4200
Kissen-Bezüge		Tüll-Dekorationen 3teil. 9000 13500	
ausgebogt 1975 Madeira-Bogen 2650 Parade-Kissen 4650		Tüll-Gardinen breit Meter	1650 2100
Oberbettücher ca. 180/200, Madeira Bog. 9500		Halbstores mit Volant Stück	6800 12000

Wegen Raummangel müssen wir uns auf die Anführung einzelner Beispiele beschränken. Im ganzen Hause unterliegen fast alle Waren der enormen Preisherabsetzung.

TIETZ

SAISON-AUSVERKAUF

Grosse Preisermässigungen! — Hervorragende Gelegenheitsposten!

Gardinen

- Scheibengardinen,**
hübsche moderne Muster
10.50 9.50 8.75 6.90
- Ein Posten Brises-bises
Erbstall m. Einsatz Stkck 4.95
- Gardinen**
in allen Breiten, per Mtr.
Mk. 22.50 19.50 18.50
Spannstoffe, 130 cm breit
grosse Muster-Auswahl
Mk. 2.50 24.50 19.50
- Madras-Garnitur,** Steil,
feinste Macco-Qualitäten
Mk. 185.— 165.— 145.—
- Künstler-Garnitur,**
Steil, aus Tüll, mod. Blumen-
Muster Mk. 125.— 98.— 69.—
- Ein Posten Halbstores
Stkck 49.50
- Rollo,** abgepasst, aus gut.
Coper Mk. 145.— 135.— 98.—
- Gallerieborden**
in Tüll, Leinen, Filzstich
Mk. 9.75 8.75 5.50

Bei uns gekaufte Gardinen werden auf Wunsch vom eigenen Dekorateur aufgemacht.

Emaille

- Milchtöpfe** mit Ausguss
Stk. 14.75 10.25 7.75
- 1 Posten **Kaffeekannen,**
weiss, Stk. 17.50 15.50 9.50 7.75
- Fleischschöpfe,** grau
Stk. 23.50 19.25 15.25 10.50
- Wassereimer,**
28 cm, grau, Stk. 17.25
- 1 Posten **Kochtöpfe,** mit
Deckel, 22 cm Stk. 18.75
- Sand-, Seife-, Soda-**
Garnituren, weiss, Stk. 29.50
- 1 Posten **Spülwannen,**
weiss Stk. 32.50

Bürstenwaren

- 1 Posten **Abseilbürsten,**
Fibre St. Mk. 3.45
- 1 Posten **Schrubber,** Fibre
und Union St. Mk. 4.25
- 1 Posten **Rosshaarhand-**
leger St. Mk. 9.25
- 1 Posten **Garnituren** best.:
1 Kleider-, 1 Wisch-,
1 Schmutz- und 1 Auftrag-
bürste zusammen Mk. 9.50
- 1 Posten **Rosshaarbesen,**
St. Mk. 16.75

Kurzwaren

- Druckknöpfe**
garantirt ros/frei Dutzend 45 \$
- Perlmutterknöpfe**
Karte à 2 Dutzend 2.20 1.80 1.50
- Perlglasknöpfe**
Karte à 3 Dutzend 1.65 1.45 1.25
- Steinrußknöpfe** Restbestand
für Herren-Anzüge Dutzend 4.00
- Schweißblätter**
besonders preiswert Paar 95 \$
- Restbestand in Knöpfen**
für Kleider, Röcke, Blusen
Dutzend 1.50 1.— 60 \$
- Schuhnestel,** Macco 100cm 120cm
6 Paar 4.00 5.40 5.40
- 1 Paar 70 \$ 95 \$
- Halbschuhnestel**
Macco, schwarz . . . Paar 95 \$
- Extra-Angebot!**
Miederwurf Meter 50 \$
- Bellwulgarn**
wollen Kärtchen 85 \$
- Maschinenfadenschwarz**
und weiss, 200 m Rolle 1.95
- Stückwolle** für moderne
Kleider-Stickereien, viele
Farben Strängchen 95 \$
- Sternzwirn**
weiss und schwarz, Stern 40 \$
- Rockschutzresse**
Halbseide Meter 85 \$
- Strickwolle** schwarz und
grau, gute Qualität 100 gr 8.00
- Zentimetermaße**
(Wachstuch), sehr preis-
wert Stück 1.90 95 \$
- Sicherheitsnadeln**
schwarz und weiss sortiert
Mäppchen à 1 Dutzend 55 \$
- Gummiband**
60 cm Abschnitt 1.45 0.90 70 \$
- Gummiband**
gute Qualität Meter 1.45
- Nähnadeln**
Brief à 25 Stück 60 \$
- Damenstrumphalter**
Rüschengummi Paar 2.75
- Baumwollband** weiss, Ia Qual.
1 1/4 cm breit . . . 3 m Stück 1.45
- Prima Cöperband** schwarz
ca. 1 1/2 cm breit, 3 m Stück 1.00

Teppiche

- Haargarn-Teppiche,** beste, reine
Qualität, schöne, moderne Muster
ca. 200/300cm ca. 250/350 cm
- Mk. 950.— Mk. 1450.—
- Bettvorlagen,** gute Qualität
ten Mk. 130.- 89.- 79.- 39.- 36.50
- Linoleum-Wasch-**
tisch-Vorläufer Mk. 29.50
- Diwan-Vorlagen,** Pers.,
1 1/2 m, Frans., Mk. 148.— 73.—
- Läuferstoffe** in schwerer Qualität
ca. 90 cm ca. 67 cm
- Mk. 39.— Mk. 29.50
- Tischdecken** . . . 172.— 48.—
- Diwandecken** in moderner
und Perser Musterung .
Mk. 250.— 195.— 165.— 145.—
- Jacquard-Scala-**
decken, Halbwole, Mk. 98.—
- Ein Posten prima Cocos
Fussmatten Mk. 12.50 10.50
- Möbelstoffe — Matratzendelle**
Bettdecken — Steppdecken
zu herabgesetzten Preisen.

Holzwaren

- 1 Posten **Dörrhorden,** 1 m
lang Stück 5.25
- 1 Posten **Wallholz-Garni-**
turen m. Heilteilage tk. 15.50
- 1 Posten **Sand-, Seife-,**
Soda-Garnituren,
Buche Stk. 15.50
- 1 Post. **Gewürz-Etagere**
mit Heilteilage . . . Stk. 15.50
- 1 Posten **Handtuchhalter**
mit dekor. Einlage . Stk. 15.50
- 1 Post. **Gewürzschrank**
m. Salzmetze u. 4 Schubkäst. 15.50
- 1 Posten **Eierschränke**
für 16 Eier und 1 Tablett
lackiert zusammen 15.50
- 1 Posten **Handtuchhalter**
mit Delt und 2 Metzen
Salz u. Mehl 15.50

Zinkwaren

- Wassereimer,** schw. Qua-
lität St. 18.75 15.75
- Spülwannen,** rund
St. 27.50 24.00 19.75
- Waschwannen,** oval
Stk. 64.30 55.00 48.50 26.75
- Waschkessel,** schw. Qua-
lität Stk. 49.50 38.50 36.50
- Einkochapparate**
mit Thermometer . . . Stk. 60.—

Wirtschaftsartikel

- Kirschensteiner** mit
Porzellan einlage . . . St. Mk. 1.20
- Speiseglocken,** Drahtge-
webe Mk. 5.50, 8.95 3.25
- Kartoffelpressen,** ver-
zinkt Stück Mk. 11.25 9.50
- Seifenbeutel** m. Ring, St. . Mk. 9.75
- Wandkaffeemühlen** mit
Dekoration-Behälter St. Mk. 45.—
- Fruchtpressen,** emailliert
Stück Mk. 98.—
- Fliegenschränke,** hell
lackiert Mk. 185.— 120.—
- Einkoch-Apparate**
mit Thermometer Stück 58.—
- Elektr. Bügelesen** m.
m. Kopferlätze, ca. 2 1/2 kg 75.—
- Werkzeug-Kästen** m. Griff-
verschluss, Gr. 55x32x17 7.50
- Verkauf im Parterre.

Porzellan

- 1 Posten **Kinderbecher** mit
Dekor. 3.50 3.25 Stk. 1.50
- 1 Posten **Schüsseln,** rund
bunt 5.95 3.25 Stk. 1.95
- 1 Posten **Tassen** mit Unter-
tassen, weiss Stk. 2.95
- 1 Posten **Teller,**
dick, Porz. Stk. 5.25
- 1 Po ten **Milchgläser,**
weiss Stk. 5.75
- 1 Posten **Zuckerdosens,**
weiss Stk. 6.95
- 1 Posten **Kaffeekannen,**
weiss Stk. 9.75
- 1 Post. **Gemüseschüsseln**
mit Goldraad □ 15.— Stk. 13.25

Steingut

- Milchtöpfe** mit Aufschrift
Stk. Mk. 9.50 7.25 5.50
- Geleedosen** mit Dekor Stk. 5.95
- Salatschüssel,** Satz, 6 Stk.
weiss 10.75 16.75
- Waschschüssel,** weiss
34 cm Stk. 17.50
- Suppenschüssel** für 6 Per-
sonen, oval, bunt . . . Stk. 39.75

Gartenmöbel

- Sessel** mit Armlehne
Hartholz 48.—
- Balkonbänke**
Hartholz Stück 68.—
- Liegesuhl,** zusammen-
legbar, mit Arm- u. Fuss-
stütze Stück 68.—
- Korbessel** Weidengeflecht,
bequeme Form 70.—
- Korbessel,** ganze Weide
mit Wulstrand 110.—
- Gartentische,** rund, Eisen,
80 cm Durchmesser . . . 95.—

Glaswaren

- Kompoiteller,** gepresst,
Stück 1.25
- Wassergläser,** gepresst,
Stück 1.75, 1.25
- Likörgläser,** gepresst,
Stück 1.35
- Weingläser,** gepresst,
Stück 3.25, 2.95
- Bierbecher,** 1/4 Liter
Stück 2.50
- Kompoitschüssel,**
Stück 8.75, 5.95, 3.25
- Butterdosen,**
Stück 9.25, 4.95

Eisschränke, Vorratsschränke, Kohlenherde zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

KNOPF

Verkauf nur solange Vorrat.

Kleinverkaufspreise für Gemüse und Obst.

Für die Zeit vom 5. Juli bis 11. Juli 1921 gelten für das Stadtgebiet sowie für die Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe folgende Richtpreise:

Wb. S.	Wb. S.	Bund. S.
Bohnen, weiß . . . 160	Rangold 40	40
bunt 140	Radieschen . . . 15—25	15—25
Erdbeeren mit Stielen 100-120	Wiener und . . . 20—30	20—30
Gelberbsen, ohne . . . 90—100	Gisapfen 70	70
Karotten mit . . . 70-90	Rhabarber 50—70	50—70
Kraut 20-60	Rote Rüben mit . . . 60—80	60—80
Kohlfalat 20-60	Spinat 80—100	80—100
(Freiland) 60	Zwiebeln 50	50
Kohlrabi 60	Stirring 70	70
Weißkraut 70		

Auf Grund der Bekanntmachung der Rdt. Preisprüfungsstelle Karlsruhe vom 20. August 1920 sind die Kleinverkäufer in Karlsruhe und den Vororten verpflichtet, an ihrem Verkaufsorte einen von der Preisprüfungsstelle abgestempelten Preisausgang sowie an den Verkaufsständen und Warenbehältern ein Preischild anzubringen; wer dieses unterläßt macht sich strafbar. 1554

Wanzen und Brut

verfügt restlos Kammerjäger Berg's Nicodan. Erfolg verblühend. Kinderl. anzuw. Dankschreiben von überall. — Beste Zeit zur Brutvernichtung. Doppelpackg. M.7. — Erhältlich bei: O. Fischer, Fidelitas-Drogerie, Karlstr. 74, R. W. Lang, Drogerie, Kaiserstr. 24, sonst portofrei von Hermann A. Groessel, Berlin 247, Königgrätzerstr. 49.

Mein

Saison-Ausverkauf

bietet die denkbar günstigste Gelegenheit zum Einkauf bester Qualitätsware in

Kleiderstoffen, Seidenstoffen

≡ und Baumwollwaren ≡

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Carl Büchle

28 Erbprinzenstrasse 28

am Ludwigsplatz.

Rastatter Anzeigen.

Gras-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Rastatt läßt am Mittwoch, den 6. Juli 1921, nachm. 5 Uhr das Graseträgnis in der Weidenkultur an der Steinmauerstraße in 12 Losen öffentlich versteigern. 1555

Rastatt, den 2. Juli 1921.
Das Bürgermeisteramt.

Mieter-Verein Rastatt.

Montag, den 4. Juli ds. Js., abends 8 Uhr, im Linden-Saal

öffentliche Versammlung

mit freier Aussprache.

Thema:
Reichsmietengesetz und Sperrgesetz.

Referent: Stadtrat Dr. Aufmann, Rechtsanwält in Karlsruhe.

Alle Mitglieder und alle Einwohner sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Mieter-Verein Rastatt.

Sieben Montag von 6—8 Uhr abends: Beratungslunde in Mietangelegenheiten im Museum, Parterre, 1. Zimmer rechts.